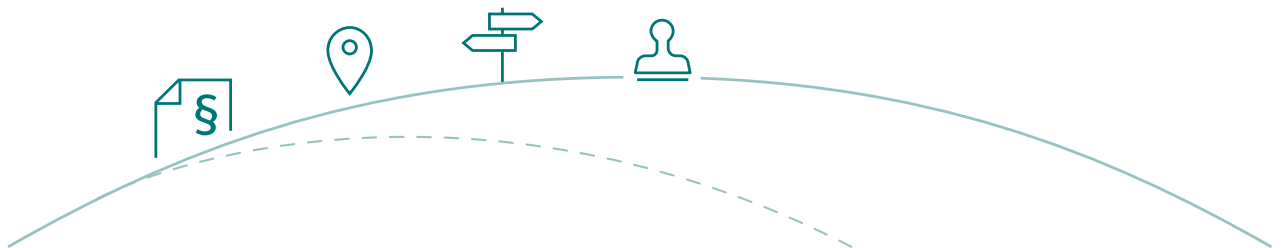


Einreichoperat gem. UVP-G 2000

Windpark Sulz

Kurzbeschreibung des Vorhabens



ANTRAGSTELLERIN

EFB Windenergie GmbH & Co KG
Weilburgstraße 16a | 2500 Baden

VERFASSER

Ruralplan Ziviltechniker GmbH
Schulstraße 19 | 2170 Poysdorf

BEARBEITER

DI Theresa Zins

DATUM | 15.07.2025

EINLAGE | B0104

Revisionsverzeichnis

Revision	Beschreibung	verfasst von	geprüft von
Rev 0	Einreichung	TZ, 14.07.2025	TB, 15.07.2025

Inhaltsverzeichnis

1	Kenndaten des Vorhabens	4
2	Vorhabensbestandteile.....	5
2.1	Anlagenstandorte.....	5
2.2	Anlagentype	10
2.3	Wegebau und Kranstellflächen.....	10
2.4	Windparkverkabelung	10
3	Flächenbedarf	12
4	Rodungsflächen	13

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Betroffene Standortgemeinden und Katastralgemeinden	4
Tabelle 2: Übersicht – Vorhaben WP Sulz	6
Tabelle 3: Benachbarte Windparks im Umkreis von 10 km	6
Tabelle 4: Überblick der wesentlichen Anlagenmerkmale	10

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Übersicht – Windpark Sulz	5
Abbildung 2: Übersicht – benachbarte Windparks im 10 km Umkreis	8
Abbildung 3: Übersicht – benachbarte Windparks im 5 km Umkreis	9
Abbildung 4: Übersicht – Verkabelung WP Sulz.....	11

1 Kenndaten des Vorhabens

Die Antragstellerin EFB Windenergie GmbH & Co KG beabsichtigt mit dem Projekt Windpark Sulz die Errichtung und den Betrieb von 10 Windkraftanlagen in der Gemeinde Sulz im Weinviertel.

Projektname: Windpark Sulz
 Projektwerberin: EFB Windenergie GmbH & Co KG
 Weilburgstraße 16a | 2500 Baden
 Anzahl der WKA: 10 WKA
 Anlagentype: 10 x Vestas V172 (7,2 MW) mit Nabenhöhe 175 m
 Gesamtnennleistung: 72 MW
 Verwaltungsbezirk: Gänserndorf
 Bundesland: Niederösterreich

Tabelle 1: Betroffene Standortgemeinden und Katastralgemeinden

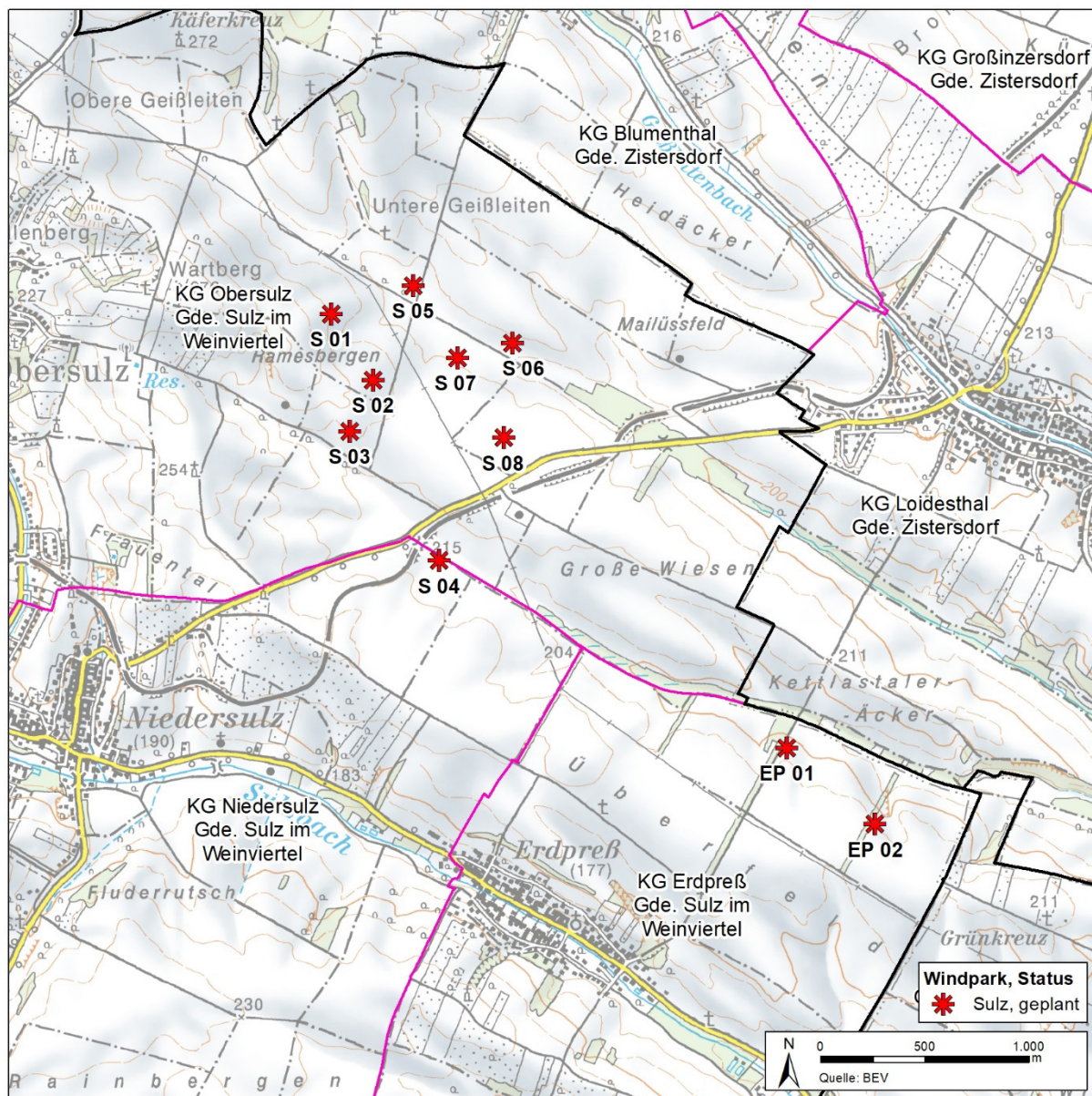
Standortgemeinde	KG	Betroffenheit
Sulz im Weinviertel	Obersulz	Anlagenstandorte, Wegebau, Verkabelung
	Niedersulz	
	Erdpreß	
Zistersdorf	Loidesthal	Wegebau, Verkabelung
Spannberg	Spannberg	Verkabelung

2 Vorhabensbestandteile

2.1 Anlagenstandorte

Abbildung 1 beinhaltet eine Übersicht der geplanten Anlagenstandorte auf Basis des kartographischen Modelles 50 (KM 50). Die geplanten Anlagen kommen allesamt in der Gemeinde Sulz im Weinviertel (KG Obersulz, KG Niedersulz, KG Erdpreß) zu stehen.

Abbildung 1: Übersicht – Windpark Sulz



In Tabelle 2 ist die Anlagenkonfiguration des geplanten Windparks dargestellt.

Tabelle 2: Übersicht – Vorhaben WP Sulz

WKA	Anlagentype	RD**	NH*
S 01	Vestas V172 7,2 MW	172 m	175 m
S 02			
S 03			
S 04			
S 05			
S 06			
S 07			
S 08			
EP 01			
EP 02			
* Nabenhöhe über Geländeoberkante (GOK) ** Rotordurchmesser			

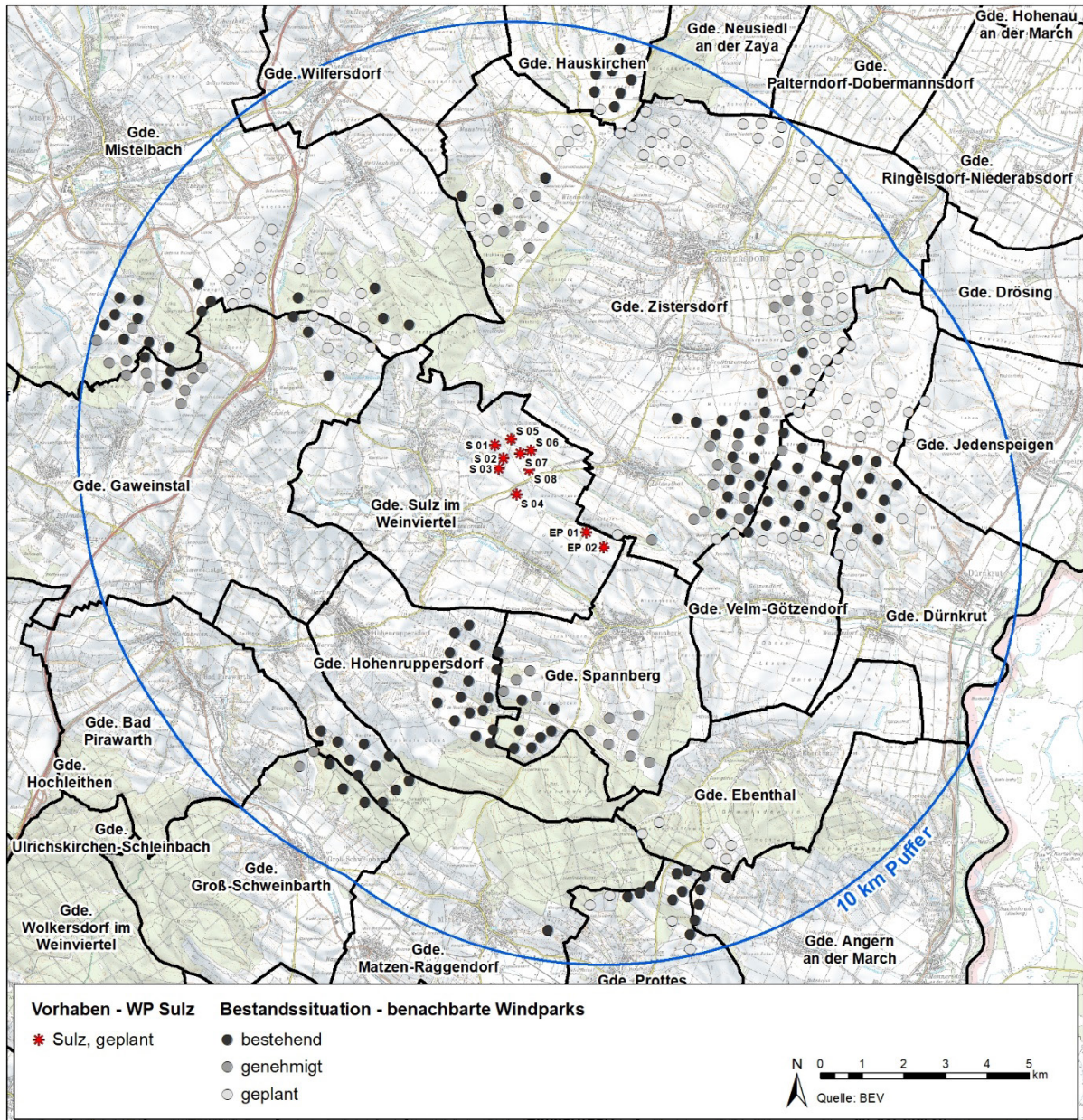
Tabelle 3 und die nachfolgende Abbildung 2 enthalten alle bestehenden, genehmigten sowie in Genehmigung befindlichen (geplanten) Windparks im Umkreis von 10 km um das geplante Windparkprojekt Sulz.

Tabelle 3: Benachbarte Windparks im Umkreis von 10 km

Windpark	Anlagenzahl	Rotordurchmesser [m]	Nabenhöhe [m]	Status
Dürnkrot III	5	2x 162, 3x 163	2x 166, 3x 164	bestehend
Dürnkrot IV	17	1x 136, 16x 150	166	geplant (in Genehmigung)
Dürnkrot-Götzendorf	10	5x 92, 5x 90	5x 100, 5x 105	bestehend
Dürnkrot-Götzendorf II	9	4x 126, 4x 122, 1x 150	2x 149, 2x 139, 2x 119, 2x 117, 1x 148	bestehend
Ebenthal	5	1x 136, 2x 162, 2x 172	1x 82, 2x 148, 2x 164	geplant
Gaweinstal	3	164,5	164	bestehend
Gösting	10	172	175	geplant (in Genehmigung)
Gösting 2	9	172	199	geplant
Götzendorf	10	172	175	geplant
Großinzersdorf	3	126	137	bestehend
Großinzersdorf II	5	162	169	geplant (in Genehmigung)
Groß-Schweinbarth	3	126	166	bestehend
	2	162	169	genehmigt
Gugelberg	3	112	140	bestehend
	1	136	166	genehmigt
Hohenrappersdorf II	10	126	137	bestehend
Hohenrappersdorf III	8	162	6x 169, 2x 148	bestehend

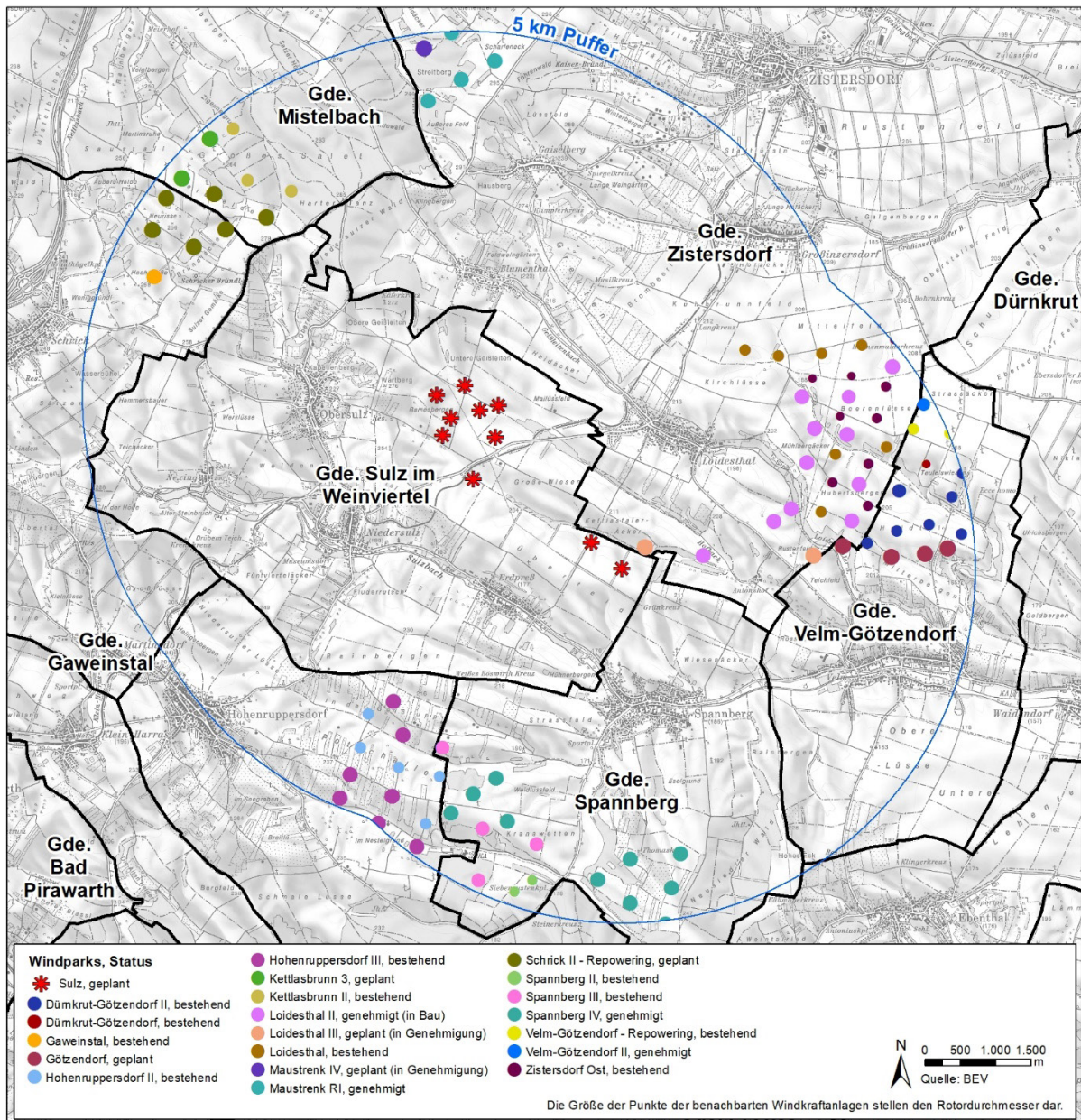
Windpark	Anlagenzahl	Rotordurchmesser [m]	Nabenhöhe [m]	Status
Kettlasbrunn 3	12	172	175	geplant
Kettlasbrunn II	4	138,3	160	bestehend
Loidesthal	8	126	137	bestehend
Loidesthal II	11	1x 150, 10x 162	169	genehmigt (in Bau)
Loidesthal III	2	172	199	geplant (in Genehmigung)
Matzen	1	48	70	bestehend
Matzen-Klein Harras	7	90	128	bestehend
Matzen-Klein Harras II	3	150	166	bestehend
Maustrenk III	3	162	166	bestehend
Maustrenk IV	4	172	175	geplant (in Genehmigung)
Maustrenk RI	8	162	166	genehmigt
Paasdorf	7	6x 150, 1x 136	166	genehmigt
Paasdorf-Lanzendorf	11	114	9x 143, 2x 123	bestehend
Prinzendorf III	10	136	2x 132, 3x 149, 5x 166	bestehend
Prinzendorf V	5	3x 162, 1x 150, 1x 172	3x 169, 1x 125, 1x 175	geplant
Prottes II	3	150	166	bestehend
Prottes III	4	172	199	geplant
Prottes-Ollersdorf	12	101	149	bestehend
Rustefeld	4	3x 163, 1x 162	1x 169, 3x 164	genehmigt
Rustefeld 3 & Großinzersdorf 3	15	4x 150, 2x 162, 8x 172, 1x 175	4x 166, 2x 169, 8x 199, 1x 149	geplant
Rustefeld II	6	172	199	geplant
Schrick II – Repowering	7	172	175	geplant
Schrick West – Repowering	6	5x 162, 1x 136	5x 166, 1x 112	genehmigt
Spannberg II	4	112	140	bestehend
Spannberg III	4	150	166	bestehend
Spannberg IV	11	162	9x 148, 2x 166	genehmigt
Velm-Götzendorf - Repowering	4	126	137	bestehend
Velm-Götzendorf II	1	136	132	genehmigt
Zistersdorf Ost	9	6x 112, 3x 101	6x 140, 3x 135,4	bestehend

Abbildung 2: Übersicht – benachbarte Windparks im 10 km Umkreis



Die nachfolgende Abbildung 3 enthält alle bestehenden, genehmigten sowie in Genehmigung befindlichen (geplanten) Windparks im Umkreis von 5 km um das geplante Windparkprojekt Sulz.

Abbildung 3: Übersicht – benachbarte Windparks im 5 km Umkreis



2.2 Anlagentype

Das ggst. Projekt soll mit der EnVentus-Mk1 Anlagentype von Vestas geplant werden. Folgende Tabelle 4 beinhaltet die wesentlichen Anlagenmerkmale der geplanten Anlagentype.

Tabelle 4: Überblick der wesentlichen Anlagenmerkmale

	Vestas V172 7,2 MW
Rotordurchmesser	172 m
Überstrichene Fläche	23.235 m ²
Nabenhöhe ab GOK*	175 m
Bauhöhe über GOK*	261 m
Drehzahl, dynamischer Drehbereich	4,3 – 12,1 U/min

*GOK = Geländeoberkante

2.3 Wegebau und Kranstellflächen

Für das ggst. Projekt ist ein Ausbau des bestehenden Wegenetzes erforderlich. Permanente Wegebau-maßnahmen betreffen Zufahrten sowie Stichwege zu den Anlagenstandorten bzw. innerhalb des Windparkareals.

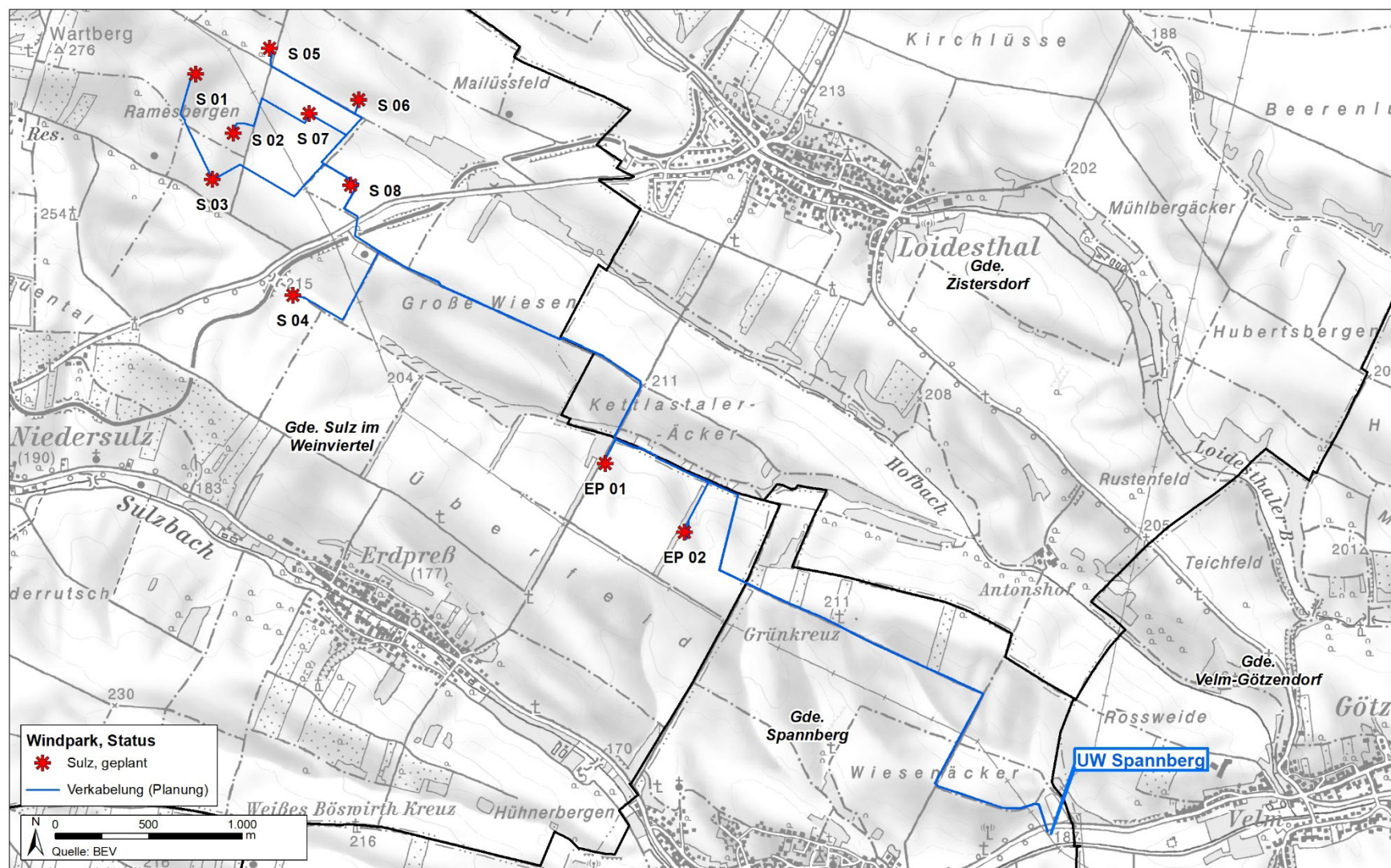
Während der Anlieferung der Windkraftanlagen werden nach Erfordernis der Sondertransporte kurzzeitig temporäre Einbiegetrompeten bzw. temporäre Fahrbahnverbreiterungen befestigt. Temporär beanspruchte Flächen werden nach Errichtung des geplanten Windparks rückgebaut und sofern erforderlich rekultiviert.

Zur Errichtung der Windkraftanlagen und ggf. für Reparaturen und Wartungen sind Montage- und Lagerplätze (auch als Bauflächen oder Kranstellflächen bezeichnet) erforderlich. Permanente Kranstellflächen bleiben für Reparaturen und Wartungen bestehen.

2.4 Windparkverkabelung

Die neu geplante Windparkverkabelung führt von den geplanten Anlagenstandorten zum nächstgelegenen Umspannwerk Spannbach.

Abbildung 4: Übersicht – Verkabelung WP Sulz



3 Flächenbedarf

Für die Errichtung der Windkraftanlagen werden Flächen für die Fundamente, die Zufahrten sowie die Kranstellflächen benötigt. Für die Kranmontagen werden Kranauslegerflächen kurzzeitig beansprucht, welche nach der Bauphase zurückgebaut und rekultiviert werden.

Die Zufahrten zu den Windkraftanlagen erfolgen jeweils über vorhandene öffentliche Güterwege, über die Kranstellflächen sowie über neu anzulegende Wege.

Die Kranstellflächen werden geschottert und verbleiben zum Teil als Arbeitsflächen für spätere Service-, Reparatur- bzw. Wartungsarbeiten. Ebenso wird ein Teil der Wegebaumaßnahmen permanent ausgeführt.

4 Rodungsflächen

Infolge der Errichtung der Verkabelung werden dauerhafte sowie befristete Rodungen bzw. eine Fällung erforderlich.

Weder durch das Vorhaben, noch durch die konkreten Rodungsflächen sind größere zusammenhängende Waldflächen betroffen.